Stadt Zürich
Statistik

Stadt Zürich
Statistik
Napfgasse 6
Postfach, 8022 Zürich

Tel. 044 250 48 00
Fax 044 250 48 29
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Ihre Kontaktperson:
Hans-Peter Müller
Direktwahl 044 250 48 20
hanspeter.mueller@zuerich.ch

Zürich, 23. Juni 2008

Medienmitteilung

Baupreise steigen um 4,0 Prozent

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise im April 2008

Die Zürcher Wohnbaupreise sind zwischen April 2007 und April 2008 um 4,0 Prozent gestiegen. Die Teuerung im Wohnbausektor war damit etwas schwächer als im Jahr zuvor, als sie 4,5 Prozent betragen hatte. Der von Statistik Stadt Zürich jährlich berechnete Zürcher Index der Wohnbaupreise steht nun bei 110,5 Punkten (Basis April 2005 = 100).

Alle vier Hauptgruppen des Zürcher Index der Wohnbaupreise hatten im April 2008 höhere Indizes als vor Jahresfrist. Bei den *Vorbereitungsarbeiten (BKP 1)* stieg das durchschnittliche Preisniveau um 3,4 Prozent, beim *Gebäude (BKP 2)* um 4,0 Prozent, bei der *Umgebung (BKP 4)* um 2,0 Prozent und bei den *Baunebenkosten und Übergangskonten (BKP 5)* um 9,9 Prozent.

Nach wie vor gute Baukonjunktur

Als Gründe für den Anstieg des durchschnittlichen Preisniveaus im Wohnbausektor nannten die Baufirmen höhere Lohnkosten und gestiegene Preise für Baumaterialien, insbesondere für Metalle und erdölbasierte Produkte. Begünstigt wurde der Anstieg nicht zuletzt durch die nach wie vor gute Konjunkturlage in der Zürcher Baubranche.

Der Gebäudekubikmeterpreis gemäss SIA-Norm 416 lag im April 2008 bei 642 Franken, der Gebäudequadratmeterpreis bei 1896 Franken. Der Quadratmeterpreis für die bearbeitete Umgebungsfläche betrug – ebenfalls gemäss erwähnter Norm – 250 Franken.

Indexreihe seit Juni 1914

Statistik Stadt Zürich lässt sich jedes Jahr von rund 150 Bauunternehmen aus dem Raum Zürich den Bau eines bereits bestehenden Mehrfamilienhauses offerieren und berechnet anschliessend aus diesen Preisofferten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. Als Indexhaus dient zurzeit eine in den Jahren 2002/2003 erstellte, dreiteilige Liegenschaft mit 23 Wohnungen und 47 Tiefgaragenparkplätzen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen (Hohmoos 2, 2a und 2b). Die Reihe des Zürcher Index der Wohnbaupreise geht bis zum Juni 1914 zurück – seither ist Bauen in Zürich um rund 1350 Prozent teurer geworden.

Die neuste Ausgabe des Zürcher Index der Wohnbaupreise kann bei Statistik Stadt Zürich zum Preis von 40 Franken bestellt werden (Telefon 044 250 48 00 oder www. stadt-zuerich.ch/statistik).

Zürcher Index der Wohnbaupreise – Kennzahlen
▶ April 2007 und April 2008

	Index (Punkte)		Veränderung (%)	
Basis April 2005 = 100	April 2007	April 2008	Apr. 06–Apr. 07	Apr. 07–Apr. 08
Total (BKP 1, 2, 4 und 5)	**106,2**	**110,5**	**+4,5**	**+4,0**
Vorbereitungsarbeiten (BKP 1)	108,6	112,3	+4,5	+3,4
Gebäude (BKP 2)	106,3	110,5	+4,6	+4,0
Umgebung (BKP 4)	104,5	106,7	+3,4	+2,0
Baunebenkosten (BKP 5)	101,0	111,0	+5,2	+9,9

	CHF (ink. Mwst.)		Veränderung (%)	
Kostenkennwerte	April 2007	April 2008	Apr. 06–Apr. 07	Apr. 07–Apr. 08
Gebäude • Kubikmeterpreis				
BKP 2/m³, GV SIA 416	618.–	642.–	+4,6	+4,0
Gebäude • Quadratmeterpreis				
BKP 2/m², GV SIA 416	1824.–	1896.–	+4,6	+4,0
Umgebung • Quadratmeterpreis				
BKP 4/m², BUF SIA 416	245.–	250.–	+3,4	+2,0

Quelle: Statistik Stadt Zürich, 2008

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Hans-Peter Müller, Telefon 044 250 48 20